

Claes Oldenburg (\*1929), der Pop-Art-Künstler, ist durch seine überdimensionalen Skulpturen bekannt geworden. Seine Objekte stehen nicht nur in Museen, sondern werden häufig an öffentlichen Orten platziert. Diese stehen jedoch nicht willkürlich da. Die erarbeiteten Skulpturen weisen immer auch einen Bezug zu dem jeweiligen Ausstellungsort auf. Nicht zuletzt durch diese Verbindungen bringt Oldenburg die Betrachter seiner Werke zum Schmunzeln.

So „verlängerte“ Oldenburg im Jahre 1982 (zur documenta 7 in Kassel) den Wurf des Herkules mit einer Spitzhake vom Berg des Habichtswaldes.



In Freiburg im Breisgau steht im Eschholzpark ein *Gartenschlauch* (1980), der daran erinnern soll, dass vor der Parkerrichtung die Anlage als Schrebergartenkolonie genutzt wurde. Dabei hat die Skulptur eine Höhe von elf Metern und der rote Schlauch eine Länge von 125 Metern.

**Aufgabe:**

- a) Nun bist du dran! Suche dir ein Bild aus den Folgenden aus und entwirf eine überdimensionale Skulptur nach Oldenburg. Skizziere sie in die Vorlage.

Claes Oldenburg und die Pop-Art





